Silberausblick bis Q2/2027: Spielraum nach oben, aber kein Spurt

Veröffentlicht am 14. Juli 2026

Nitesh Shah
Head of Commodities and Macroeconomic Research, WisdomTree Europe

Wichtige Erkenntnisse

- Der im Januar zu verzeichnende Höhenflug des Silberpreises ist nach einem unhaltbaren Anstieg über 120/US-Dollar je Unze abgeklungen
- Wir rechnen mit einem Preisanstieg in Richtung 70/US-Dollar je Unze, der vor allem durch den höheren Goldpreis gestützt wird.
- Selbst bei Preisen um die 60/US-Dollar je Unze ist mit Sparmaßnahmen in der Industrie zu rechnen
- Eine nachlassende Nachfrage aus dem chinesischen Solarsektor und eine Entspannung bei der knappen Lagerhaltung dürften den Druck verringern.
- Das steigende Bergbauangebot und ein sich verringerndes Defizit dürften das weitere Aufwärtspotenzial begrenzen.

Der Höhenflug des Silberpreises vom Januar 2026 liegt nun eindeutig hinter uns. Nachdem der Preis im Tagesverlauf kurzzeitig die Marke von 120/US-Dollar je Unze überschritten hatte, ist er zum Zeitpunkt der Verfassung dieses Artikels (Juli 2026) auf rund 60/US-Dollar je Unze zurückgefallen. Es war unwahrscheinlich, dass sich die Spitze vom Januar als nachhaltig erweisen würde. Wären die Preise auf diesem Niveau geblieben, hätten sie mit ziemlicher Sicherheit den Rückgang der industriellen Nachfrage verschärft. Selbst bei 60/US-Dollar je Unze/– einem Niveau, das immer noch um etwa 70/% über dem Vorjahreswert liegt/– ist mit einer gewissen Sparsamkeit in der Industrie zu rechnen.

Das Thema der Nachfrage aus dem Solarsektor

Ein wichtiger Bereich, den es zu beobachten gilt, ist die Nachfrage aus der Solarbranche. In China wurden die Solarinstallationen im Jahr 2025 vorzeitig durchgeführt, da die Haushalte den Änderungen der Stromtarife zuvorkommen wollten. Daher dürfte die Silbernachfrage aus Chinas Solarsektor in diesem Jahr geringer ausfallen. Das könnte jedoch teilweise durch eine stärkere Solarnachfrage in anderen Regionen ausgeglichen werden, da die politischen Bemühungen zur Abkehr von Kohlenwasserstoffen vor dem Hintergrund des Irankriegs an Intensität gewinnen.

An Gold gekoppelt

Unser Silberausblick ist erneut eng mit unserem Ausblick für Gold verknüpft. Bei beiden Metallen kam es zu einer Korrektur, wodurch ein Teil der Überbewertung, die sich zu Beginn des Jahres aufgebaut hatte, aufgebrochen wurde. Von hier aus erwarten wir ein weitgehend günstiges makroökonomisches Umfeld, das Edelmetalle stützen wird, wobei Silber von denselben Faktoren profitieren dürfte, die auch Gold tragen/– wenn auch mit größerer Volatilität. Wie unserGoldausblick zum zweiten Quartal 2027 zeigt, besteht das Potenzial für einen moderaten Aufwärtstrend bei Gold auf über 4.560/US-Dollar je Unze.

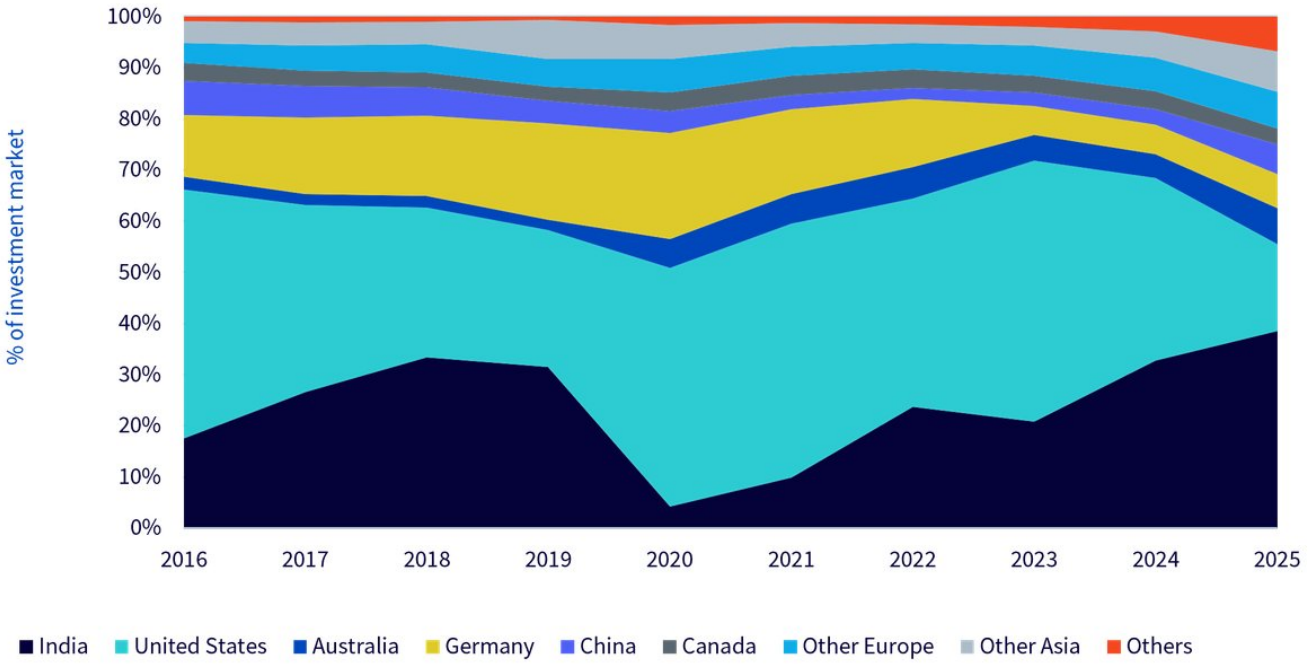
Bestandsverzerrungen könnten nachlassen

Was Sachanlagen betrifft, dürfte das Ausbleiben weiterer Zollankündigungen dazu führen, dass ein Teil der in den USA gebundenen Bestände nach und nach in andere Länder abfließt, wodurch sich die zu Beginn des Jahres beobachtete Verknappung etwas entspannen dürfte. Zwar besteht bei Silber weiterhin ein Angebotsdefizit, doch scheint sich das Ausmaß dieses Defizits zu verringern, und wir rechnen nicht mit einer übermäßigen Verknappung gegenüber dem aktuellen Niveau.

Indische Politik zur Eindämmung der Nachfrage könnte gelockert werden

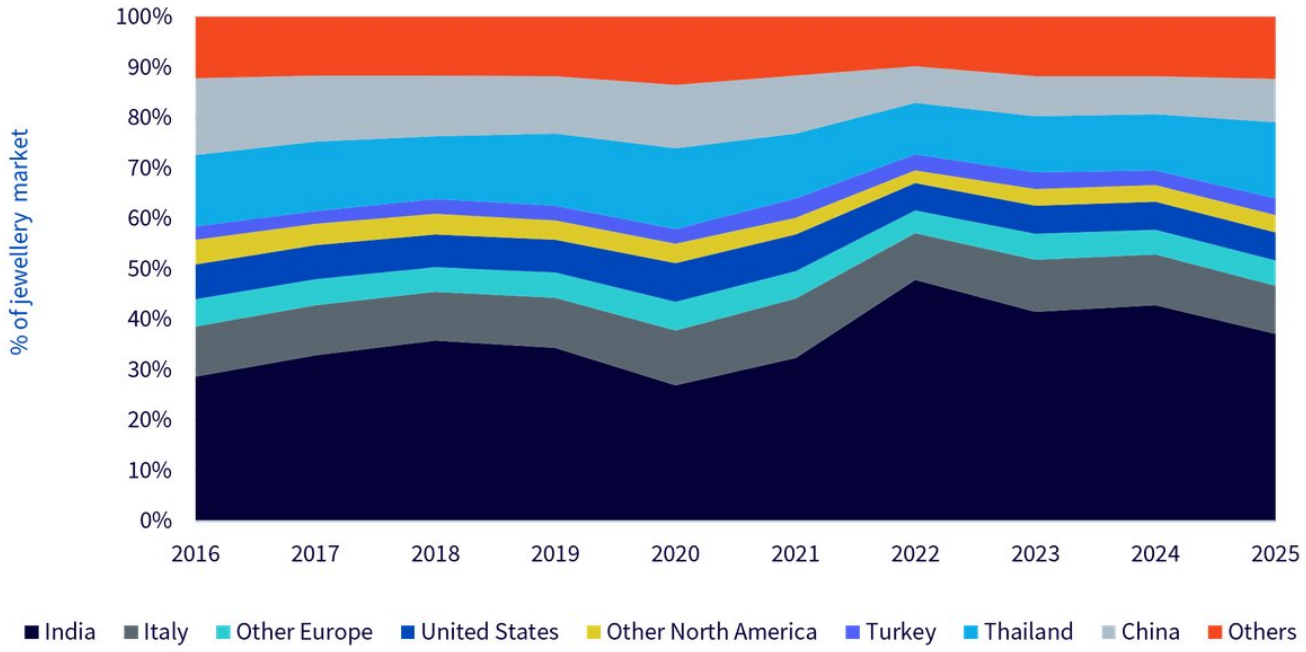
Indien, der weltweit bedeutendste Markt für Münzen, Barren und Schmuck aus Silber (siehe Abbildungen unten), hat die Einfuhrzölle auf Silber im Mai 2026 von 6/% auf 15/% angehoben. Die Edelmetallimporte haben die Handelsbilanz des Landes belastet, was durch hohe Energieimportkosten während des Irankriegs noch verschärft wurde. Diese Faktoren zusammen veranlassten die Regierung zu entschlossenem Handeln. Eine Entspannung der Lage im Iran und ein Rückgang der Energiepreise könnten letztendlich den Weg für niedrigere Einfuhrzölle auf Silber ebnen, doch eine entsprechende Ankündigung liegt bislang nicht vor. Daher berücksichtigen wir eine solche Änderung nicht in unserem Ausblick.

Abbildung/1: Anlagen in Silbermünzen und -barren



Quelle: WisdomTree. Metals Focus. Die historische Wertentwicklung ist kein Hinweis auf die künftige Wertentwicklung, und Anlagen können im Wert sinken.

Abbildung/2: Herstellung von Silberschmuck



Quelle: WisdomTree. Metals Focus. Die historische Wertentwicklung ist kein Hinweis auf die künftige Wertentwicklung, und Anlagen können im Wert sinken.

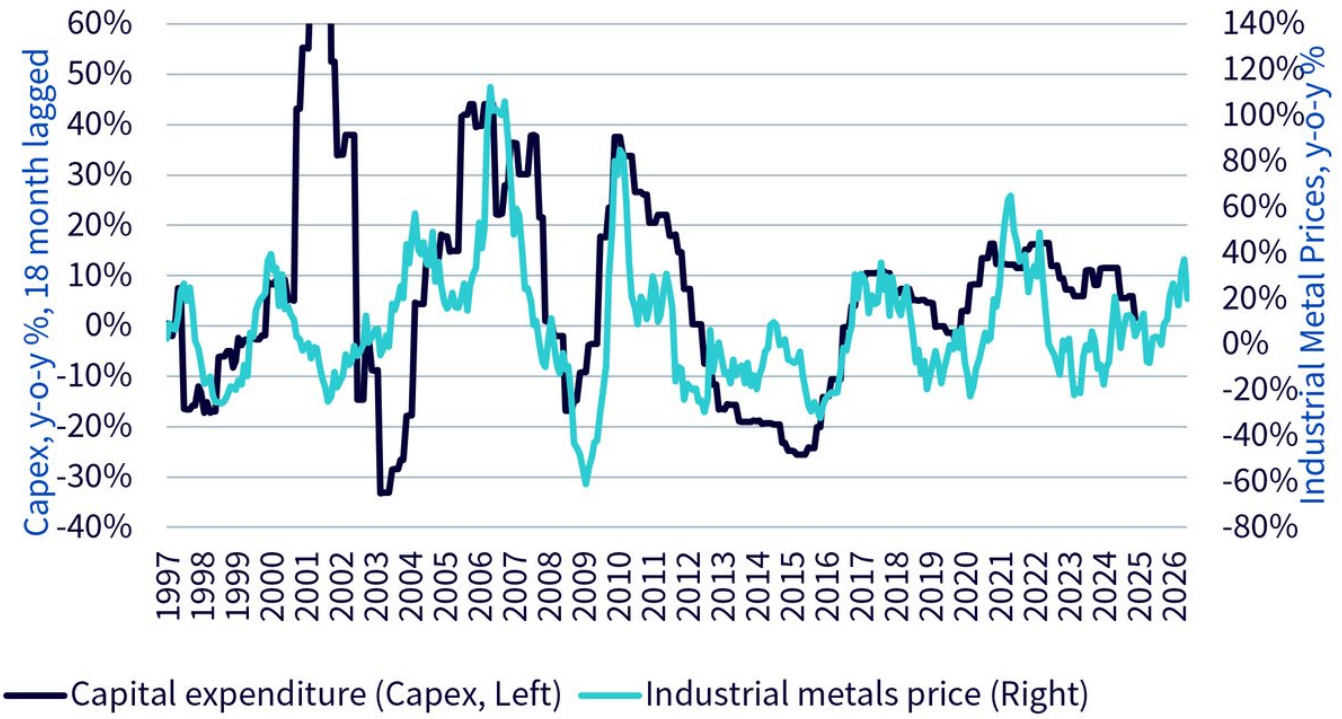
Kein großer Aufschwung durch konjunkturelle Nachfrage

Aus konjunktureller Sicht befinden wir uns weiter in den späteren Phasen des Wirtschaftszyklus. Die Produktionstätigkeit nimmt zwar zu, doch erwarten wir keinen nennenswerten Anstieg der Einkaufsmanagerindizes für das verarbeitende Gewerbe, die bereits über der Marke von 50 liegen. Das schränkt den Spielraum für eine größere Überraschung nach oben durch die industrielle Nachfrage ein.

Moderater Anstieg des Angebots aus dem Bergbau

Was das Angebot betrifft, hängt die Bergbauproduktion unserer Ansicht nach mit den Investitionsausgaben zusammen, wenn auch mit einer gewissen Verzögerung. Höhere Investitionsausgaben (CapEx) dürften letztendlich dazu führen, dass mehr Material aus dem Boden gefördert wird. Auf dieser Grundlage erwarten wir ein gewisses Wachstum des Silberangebots, was zur Verringerung des Angebotsdefizits beitragen und den Preisanstieg begrenzen dürfte.

Abbildung/3: Bergbauinvestitionen und Preise für Industriemetalle



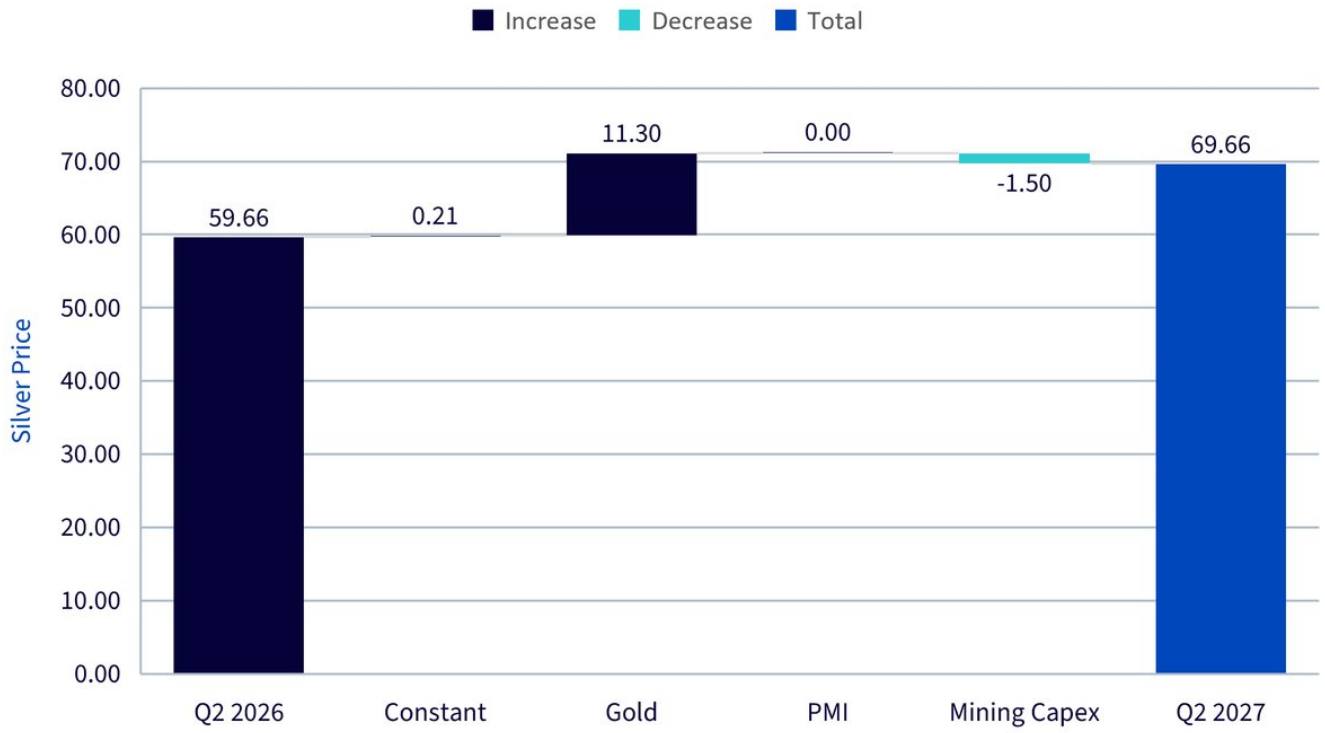
Quelle: WisdomTree. Bloomberg Finance L.P. 1997–2026. Die CapEx-Daten weisen eine Verzögerung von zwölf Monaten auf. Die historische Wertentwicklung ist kein Hinweis auf die künftige Wertentwicklung, und Anlagen können im Wert sinken.

Silberprognose

Insgesamt rechnen wir mit einem Anstieg des Silberpreises in Richtung 70/US-Dollar je Unze, was vor allem auf unsere Erwartung eines höheren Goldpreises zurückzuführen ist. Allerdings dürfte ein gewisser Produktionsanstieg in Verbindung mit einem eher moderaten Wachstum der Industrienachfrage den Aufwärtstrend begrenzen.

Der Silbermarkt ist kleiner als der Goldmarkt und weist einen erheblichen Anteil an Privatanlegern in der Investitionsnachfrage auf. Daher ist er anfälliger für spekulative Phasen, wie sie beispielsweise im Januar 2026 zu beobachten waren. Unsere Prognose zielt nicht darauf ab, vorübergehende Preisspitzen des Metalls zu erfassen, sondern vielmehr die nachhaltigeren Preisbewegungen, die durch makroökonomische, industrielle und angebotsseitige Fundamentaldaten gestützt werden können.

Abbildung/4: Attribution der Prognosen



Quelle: WisdomTree. Juni 2026. Prognosen sind kein Hinweis auf die künftige Wertentwicklung, und alle Anlagen sind mit Risiken und Ungewissheiten verbunden.

Fazit

Insgesamt hat die Korrektur des Silberpreises gegenüber den spekulativen Höchstständen vom Januar den Markt wieder auf ein tragfähigeres Niveau zurückgeführt. Zwar dürfte das Metall weiterhin von einem günstigen Umfeld für Edelmetalle und unserer Erwartung eines höheren Goldpreises profitieren, doch dürfte der Aufwärtstrend moderater ausfallen als der zu Jahresbeginn beobachtete Anstieg. Sparmaßnahmen in der Industrie, eine nachlassende Nachfrage aus dem Solarsektor Chinas, eine Entspannung bei den knappen Lagerbeständen und eine gewisse Verbesserung des Angebots aus dem Bergbau dürften allesamt als Hemmfaktoren wirken. Wir rechnen daher mit einem Anstieg des Silberpreises in Richtung 70/US-Dollar je Unze, betrachten dies jedoch eher als eine fundamental gestützte Entwicklung denn als eine Wiederholung der spekulativen Kursspitze vom Januar.

Wichtige Informationen

Im Europäischen Wirtschaftsraum („EWR“) herausgegebeneMarketingkommunikation: Dieses Dokument wurde von WisdomTree Ireland Limited, einer von der Central Bank of Ireland zugelassenen und regulierten Gesellschaft, herausgegeben und genehmigt.

In Ländern außerhalb des EWR herausgegebeneMarketingkommunikation: Dieses Dokument wurde von WisdomTree UK Limited, einer von der United Kingdom Financial Conduct Authority zugelassenen und regulierten Gesellschaft, herausgegeben und genehmigt.

WisdomTree Ireland Limited und WisdomTree UK Limited werden jeweils als „WisdomTree“ bezeichnet. Unsere Richtlinie über Interessenkonflikte und unser Verzeichnis sind auf Anfrage erhältlich.

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen dienen ausschließlich Ihrer Information und stellen weder ein Angebot zum Verkauf bzw. eine Aufforderung oder ein Angebot zum Kauf von Wertpapieren oder Anteilen dar. Dieses Dokument sollte nicht als Basis für eine Anlageentscheidung verwendet werden. Anlagen können an Wert zunehmen oder verlieren und Sie können einen Teil oder den gesamten Betrag der Anlage verlieren. Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist nicht notwendigerweise ein Hinweis auf zukünftige Ergebnisse. Anlageentscheidungen sollten auf den Angaben im entsprechenden Prospekt sowie auf unabhängiger Anlage-, Steuer- und Rechtsberatung basieren.

Die Anwendung von Verordnungen und Steuergesetzen kann oft zu unterschiedlichen Interpretationen führen. Alle in dieser Mitteilung dargestellten Ansichten oder Meinungen spiegeln die Auffassung von WisdomTree wider und sollten nicht als aufsichtsrechtliche, steuerliche oder rechtliche Beratung ausgelegt werden. WisdomTree übernimmt keine Garantie oder Zusicherung hinsichtlich der Richtigkeit der in dieser Mitteilung geäußerten Ansichten oder Meinungen. Anlageentscheidungen sollten auf den Angaben im entsprechenden Prospekt sowie auf unabhängiger Anlage-, Steuer- und Rechtsberatung basieren.

Bei diesem Dokument handelt es sich nicht um Werbung bzw. eine Maßnahme zum öffentlichen Angebot von Anteilen oder Wertpapieren in den USA oder einer zugehörigen Provinz bzw. einem zugehörigen Territorium der USA, und es darf unter keinen Umständen als solche verstanden werden. Weder dieses Dokument noch etwaige Kopien dieses Dokuments sollten in die USA mitgenommen, (direkt oder indirekt) übermittelt oder verteilt werden.

Obwohl WisdomTree bestrebt ist, die Richtigkeit des Inhalts dieses Dokuments sicherzustellen, übernimmt WisdomTree keine Gewährleistung oder Garantie für seine Richtigkeit oder Genauigkeit. Die Drittanbieter, deren Dienste in Anspruch genommen werden, um die in diesem Dokument enthaltenen Informationen zu beziehen, übernehmen keine Gewährleistung oder Garantie jeglicher Art bezüglich dieser Daten. Dort, wo WisdomTree seine eigenen Ansichten in Bezug auf Produkte oder Marktaktivitäten äußert, können sich diese Auffassungen ändern. Weder WisdomTree, noch eines seiner verbundenen Unternehmen oder einer seiner jeweiligen leitenden Angestellten, Verwaltungsratsmitglieder, Partner oder Mitarbeiter übernimmt

irgendeine Haftung für direkte Schäden oder Folgeschäden, die durch die Verwendung dieses Dokuments oder seines Inhalts entstehen.